

Niederschrift Nr. 2/2017

über die Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 13. Juni 2017 im „Schlüter Hotel und Restaurant“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Aufgrund der Einladung der Vorsitzenden, Frau Andrea Loose, vom 30.05.2017 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Kinder-, Jugend-, Schul-
und Sozialausschuss:

Vorsitzende Andrea Loose
Svenja Rohde
Oliver Grothkopp
Christine Hansen
Johannes Meins
Jürgen Plambeck
Sandra Hinz

Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Silke Roßmann
Marion Gurlit
Uwe Hansen (bis 20.35 Uhr)

entschuldigt fehlt:

Birgit Kruse

Amt Bokhorst-Wankendorf:

Janine Seidel

Gäste:

Dr. Tanja Schunert (bis 20.15 Uhr)
Gabriele Kraemer-Tietgen

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 1/2017 vom 07.03.2017
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. Vorstellung des Jugendpflegers
8. Sachstandsbericht der Koordinatorin des Familienzentrums
9. Sachstandsbericht Flüchtlingssituation
10. Übergangslösung und Neubau Kindertagesstätte
11. Betreuung von Kindern in den Einrichtungen der Gemeinde Wankendorf
 - a) Grundsatzbeschluss
 - b) erweiterte Öffnungszeiten Kindertagesstätte
12. Sachstandsbericht Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf
13. Spielplatzkonzept Gemeinde Wankendorf – weitere Planungen 2017

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

14. Anfragen und Mitteilungen

15. Vertragsangelegenheiten

- a) Trägervertrag zwischen der Johanniter Unfallhilfe und der Gemeinde
- b) Stundenerhöhung Stellenanteil Familienzentrum

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Loose eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Tagesordnungspunkte 14 und 15 im nichtöffentlichen Sitzungsteil beraten werden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 1/2017 vom 07.03.2017

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

Frau Roßmann macht folgende Mitteilungen:

- Herr Holger Bajorat hat beim Landtag eine Petition zur Reform des Finanzausgleiches zur finanziellen Entlastung der Gemeinden eingereicht. Frau Roßmann reicht eine Liste herum, in der die Petition durch Unterschrift unterstützt werden kann. Darüber hinaus ist dies auch noch online auf der Internetseite des Landtages bis zum 21.06.2017 möglich.
- Eine Überprüfung der Wasserqualität an der Badestelle Schierensee hat keine Beanstandungen ergeben.
- Die Rutsche auf dem Spielplatz am Markt wurde beschädigt. Jemand hat dort ein Loch eingebohrt/geschlagen. Herr Salisch hat die Ränder abgefeilt und damit so gut es ging repariert.
- Die diesjährige Ferienpassaktion findet mit 13 Angeboten statt. Anmeldebeginn ist am 15.06.2017 um 14.00 Uhr.
- Die Seniorenfahrt findet am 11.09.2017 statt. Es wird zu einer „Fahrt ins Blaue“ mit Mittagessen gestartet und anschließend erfolgt eine Schleusenfahrt auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Es sind wie immer alle Gemeindevertreter/innen als Begleiter/innen herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.
- Frau Roßmann verweist auf eine Veranstaltung am 26.06.2017 zum Thema „Mein Dorf hat Zukunft“ und reichte einen dazugehörigen Flyer herum.
- Aufgrund einer langfristigen Erkrankung des redaktionellen Mitarbeiters Herrn Tietgen ist die Zusammenarbeit der Kieler Nachrichten mit den Ämtern, Gemeinden und Institutionen im Amtsbereich stark beeinträchtigt. Die KN bemüht sich um eine Ersatzlösung. Bis dahin sollen Mitteilungen, Einladungen usw. direkt in die Redaktion an folgende Kontaktdaten geschickt werden:

Kieler Nachrichten/Ostholsteiner Zeitung
Lange Straße 15/16, 24606 Plön
E-Mail: ostholsteinredaktion@kieler-nachrichten.de

Redakteure in Plön:

Ralph Böttcher, Telefon 04522-741331
Peter Thoms, Telefon 04522-741332
Sandra Brinkmann, Telefon 04522-741333

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Frau Hansen fragt nach, wann die Höhe der Seilbahn auf dem Spielplatz ZOB geändert wird. Diese ist zu niedrig und müsste etwas angehoben werden, was bereits bei der Spielplatzeinweihung besprochen wurde.

Frau Gurlit fragt nach den Eigentumsverhältnissen der Litfaßsäule auf dem Bahnhofsgelände, um diese ggf. an einem anderen Ort (z.B. Marktplatz) aufzustellen und für Ankündigen usw. zu nutzen. Frau Roßmann wird dies verwaltungsseitig klären lassen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Vorstellung des Jugendpflegers

Herr Frahm kann krankheitsbedingt leider nicht an der Sitzung teilnehmen, so dass seine Vorstellung auf die nächste Sitzung vertagt werden muss.

Frau Loose teilt mit, dass Herr Frahm Zimmerermeister ist und damit viel mit Holz gearbeitet hat. Sie hält demnach eine Einbindung in die weitere Spielplatzplanung für sinnvoll, bei der auch die Erfahrungen von Herrn Frahm aus seiner bisherigen Kinder- und Jugendarbeit mit einfließen können. Sie hat ihm demnach das Spielplatzkonzept von Frau Franke ausgehändigt und er hat Interesse an dieser Aufgabe signalisiert. Der Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis und möchte Herrn Frahm in die weiteren Planungen mit einbinden.

Frau Roßmann berichtet, dass Herr Frahm mit einer halben Stelle hier als Jugendpfleger beschäftigt ist und eine weitere halbe Stelle im AWO Familienzentrum in Schönkirchen hat. In Wankendorf wird er donnerstags und freitags ganztags vor Ort sein und ist derzeit im Pavillon untergebracht. Er vertritt auch Frau Schirm bei Abwesenheit (Urlaub, Krankheit, Fortbildungen usw.).

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Sachstandsbericht der Koordinatorin des Familienzentrums

Frau Schirm kann urlaubsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. Frau Roßmann berichtet, dass das Familienzentrum gut angelaufen ist und einen guten Zulauf hat. Frau Schirm hat viele Kontakte geknüpft und aufgebaut und ab Juli starten zwei Kurse.

Der Förderantrag ist durch und der Architekt wird seine Arbeit am 04.07.2017 um 17.30 Uhr in der Amtsverwaltung präsentieren. Danach erfolgen dann die Ausschreibungen mit anschließender Auftragsvergabe ca. Mitte August 2017. Der Baubeginn ist für September 2017 und die Fertigstellung für Mai 2018 geplant.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Sachstandsbericht Flüchtlingssituation

Frau Seidel erläutert kurz die von Herrn Michalske aufgestellten aktuellen Zahlen und Angaben. Die Aufstellung wurde allen anwesenden Ausschussmitgliedern und Gemeindevertretern/innen ausgehändigt.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Übergangslösung und Neubau Kindertagesstätte

Die Angelegenheit wurde bereits ausführlich im Bauausschuss erörtert und alle haben die entsprechenden Vorlagen erhalten.

Übergangslösung

Die Container für die Übergangslösung sollen auf der ehemaligen Skateranlage beim Bahnhof aufgestellt werden. Dafür läuft derzeit eine Bauvoranfrage beim Kreis. Bei positiver Rückmeldung soll am 15.06.2017 der Auftrag für die Container erteilt werden. Die Mietdauer wurde vorerst für ein Jahr vorgesehen, danach wird sie monatlich verlängert, bis zur Fertigstellung des Neubaus. Die Kosten für die Übergangslösung werden sich auf ca. 300.000,00 € belaufen, wofür keine Zuschüsse gezahlt werden.

In der Übergangslösung werden zwei Krippengruppen betreut, eine von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr und eine von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Frau Roßmann gibt positiv zur Kenntnis, dass die Johanniter sehr präsent sind und es eine gute Zusammenarbeit gibt. Für das erforderliche Personal sind viele Bewerbungen eingegangen und es können alle Stellen besetzt werden. Einrichtungsleiterin wird Frau Birte Stührwohld, die am 01.07.2017 ihre Tätigkeit vorerst am mobilen Arbeitsplatz bei den Johannitern in der Theodor-Storm-Straße aufnehmen wird.

Neubau Kita

Frau Roßmann zeigt Pläne und Grundrisse des neuen Gebäudes, welches südlich von Norma gebaut werden soll. Dabei ist auch noch Platz für einen evtl. zukünftigen Erweiterungsbau bei steigendem Bedarf vorhanden. Der entsprechende Kaufvertrag für das Grundstück ist bereits abgeschlossen und notariell beurkundet, es fehlt nur noch die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Darüber hinaus ist eine Änderung des B- und F-Planes erforderlich.

Die Kosten für den Neubau werden voraussichtlich 950.000,00 € betragen, wofür aber Zuschüsse in Höhe von 75 % erwartet werden. Der Zuschussantrag muss bis zum 30.06.2017 gestellt werden. Weitere Zuschüsse gibt es dann hoffentlich auch für den laufenden Betrieb der Einrichtung.

Anschließend erläutert Frau Roßmann den weiteren Verlauf des Verfahrens gemäß des bereits an alle verschickten Ablaufplanes.

Abschließend teilt sie noch mit, dass für die Tagespflege bisher leider keine geeigneten Räume gefunden werden konnten.

An dieser Stelle verlässt Frau Dr. Schunert die Sitzung.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Betreuung von Kindern in den Einrichtungen der Gemeinde Wankendorf

a) Grundsatzbeschluss

Frau Roßmann erläutert den Inhalt und vor allem den Hintergrund der Sitzungsvorlage und in einer anschließenden Diskussion werden die Vor- und Nachteile abgewogen.

Danach empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, die Kinder entsprechend des Rechtsanspruches zu betreuen.

b) erweiterte Öffnungszeiten Kindertagesstätte

Herr Hansen verlässt an dieser Stelle die Sitzung.

Frau Roßmann teilt mit, dass alle Plätze der Übergangslösung bereits besetzt sind und durch die Abfrage von Frau Rautenberg bei den Eltern die erforderlichen Betreuungszeiten bekannt sind. Danach wäre für die Übergangslösung eine Betreuungszeit von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr montags bis freitags ausreichend.

1. Nach anschließender Aussprache empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, dass für die Übergangslösung Betreuungszeiten von montags bis freitags von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten werden. Ab Bezug der neuen Kindertagesstätte werden die Betreuungszeiten dann von 05.30 Uhr bis 18.00 Uhr von montags bis freitags erweitert (wie bereits in der Gemeindevertretung am 24.04.20179 beschlossen). Diese erweiterten Öffnungszeiten sollen bereits im Vorfeld und bei Neuanmeldungen aktiv kommuniziert und den Eltern mitgeteilt werden.

2. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dass in der neuen Johanniter-Kindertagesstätte die Zeiten von 05.30 Uhr bis 07.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in einer Familiengruppe als Randzeiten angeboten werden.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Sachstandsbericht Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf

Bericht von Frau Roßmann zur Finanzierung der Offenen Ganztagschule an der Grundschule Wankendorf:

Auf Einladung des Amtsvorstehers hat am 06.06.2017 in der Amtsverwaltung ein Gespräch zur Finanzierung Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf stattgefunden, an dem folgende Personen teilgenommen haben: Jörg Engelmann für Belau, Dr. Thomas Bahr für Rendswühren, Heidemarie Scheel für Ruhwinkel, Heinrich Danker für Schillsdorf, Holger Bajorat, Otto Meyer und Bruno Wunsch für Stolpe, Silke Roßmann, Sabine Friedel und Günter Voß für Wankendorf sowie Ralf Bretthauer für die Amtsverwaltung.

Eine einvernehmliche Einigung der nachfolgenden Punkte wurde mit allen Beteiligten erzielt:

Trägerschaft und Organisation der Offenen Ganztagschule an der Grundschule Wankendorf

1. Einführung Offene Ganztagschule durch Schulträger Amt Wankendorf
2. Organisation Offene Ganztagschule durch Kooperationspartner Gemeinde Wankendorf
3. Durchführung Offene Ganztagschule durch Betreiber DRK-Ortsverein Wankendorf
4. rechtlich zulässige Organisation der Offenen Ganztagschule

Finanzierung der Offenen Ganztagschule an der Grundschule Wankendorf

1. Amt Bokhorst-Wankendorf ist als Rechtsnachfolger Amt Wankendorf Schulträger
2. alle Schüler/innen an der Grundschule Wankendorf haben das Recht, die Angebote der Offenen Ganztagschule zu nutzen, unabhängig ob aus Träger- oder Fremdgemeinde
3. Nutzungsentgelte müssen gleich abgerechnet werden
4. Gemeinde Wankendorf hat als Kooperationspartner zur Organisation der Offenen Ganztagschule einen Rechtsanspruch auf Kostenerstattung an das Amt Bokhorst-Wankendorf als Schulträger
5. Amt Bokhorst-Wankendorf fordert von den Entsendegemeinden eine Kostenerstattung gemäß Schulumlage (Belau, Ruhwinkel, Stolpe, Wankendorf) bzw. Schulkostenbeiträge (Rendswühren, Schillsdorf und alle weiteren Gemeinden)

Vertragliche Regelungen

1. Vereinbarung zwischen Schulträger Amt Bokhorst-Wankendorf und Kooperationspartner Gemeinde Wankendorf muss geschlossen werden
2. weitere Vereinbarungen mit Entsendegemeinden sind nicht erforderlich
3. Vertrag zwischen Kooperationspartner Gemeinde Wankendorf und Betreiber DRK-Ortsverein wurde bereits geschlossen

Aufgrund des obengenannten einvernehmlichen Ergebnisses wird der DRK-Ortsverein Wankendorf als Betreiber der Offenen Ganztagschule das Programmheft für das Schuljahr 2017/18 mit einheitlichen Elternbeiträgen in den Druck geben.

Von Bürgermeisterin Heidemarie Scheel wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde Ruhwinkel eine Rückübertragung der Selbstverwaltungsaufgabe Schule gemäß § 5 AO anstrebt, sollte die Schulumlage weiterhin auch nach Finanzkraft und nicht allein nach Schülerzahlen abgerechnet werden.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Spielplatzkonzept Gemeinde Wankendorf – weitere Planungen 2017

Frau Loose konnte bisher krankheitsbedingt leider keinen Ortstermin organisieren. Wie aber bereits unter TOP 7 beraten, soll eine Einbindung von Herrn Frahm in dieser Angelegenheit erfolgen. Somit wird Frau Loose die Genesung von Herrn Frahm abwarten und sich dann mit ihm und allen weiteren Betroffenen zwecks Terminvereinbarung in Verbindung setzen.

An dieser Stelle schließt Frau Loose den öffentlichen Sitzungsteil um 20.55 Uhr und fährt nach einer kurzen Unterbrechung um 21.00 Uhr mit dem nicht öffentlichen Sitzungsteil fort.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Vertragsangelegenheiten

- a) **Trägervertrag zwischen Johanniter Unfallhilfe und der Gemeinde**

- b) **Stundenerhöhung Stellenanteil Familienzentrum**

Frau Loose schließt die Sitzung um 21.35 Uhr.

.....
(Janine Seidel)

.....
(Andrea Loose)